



DEUTSCHES FORUM JUGENDSOZIALARBEIT



Impulsveranstaltung

BAG JUGENDSOZIALARBEIT



veranstaltet durch

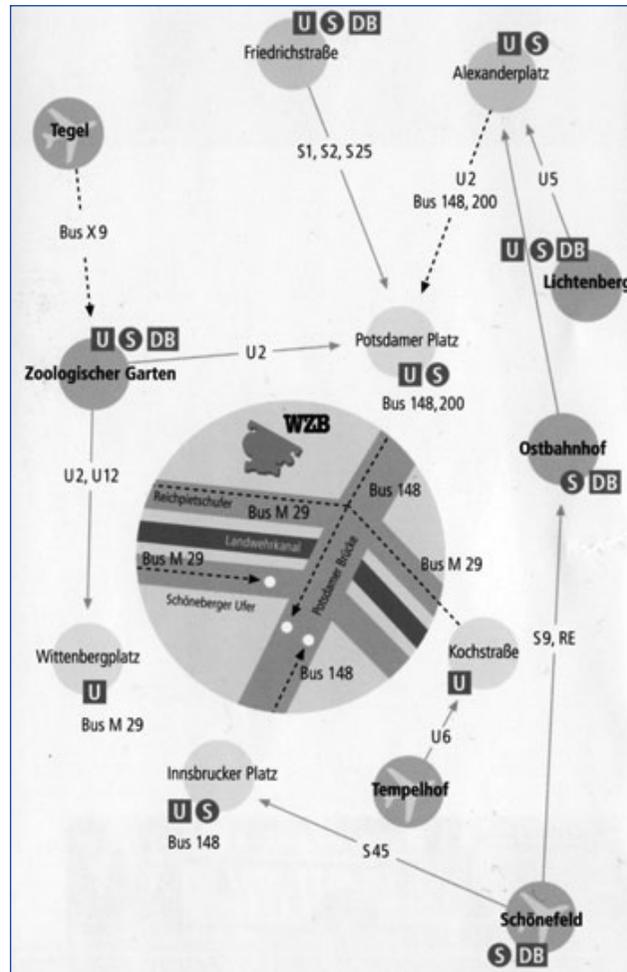
Antwort

BAG Jugendsozialarbeit
Hohe Straße 73
53119 Bonn

Bite mit
45 ct
frankieren

Tagungsort

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin
Tel.: 030-25491-0 Fax: 030-25491-684



Tagungsleitung und Organisation

Paul Fülbier / Lydia Krämer
BAG Jugendsozialarbeit,
Hohe Straße 73, 53119 Bonn
Tel.: 0228-95968-11 / Fax: 0228-9596830
E-Mail: info@bag-jugendsozialarbeit.de
www.bag-jugendsozialarbeit.de



BAG JUGENDSOZIALARBEIT



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert aus Mitteln des



DEUTSCHES FORUM JUGENDSOZIALARBEIT

in Kooperation
mit dem
ehemaligen
Fachbeirat
Benachteiligten-
förderung der
Bundesagentur
für Arbeit

Impulsveranstaltung Schul- und Berufsabschluss für Alle!

Bildungspakt für einen neuen
Übergang Schule – Arbeitswelt

Mittwoch, 8. März 2006

Ziel der Veranstaltung ist es, Impulse für ein neues ganzheitliches Integrationssystem „Übergang Schule Beruf“ zu geben.

Anders als im Hochschulbereich sind Zustandsberichte über den „Bildungsunterbau“ nach wie vor nicht im Zentrum öffentlichen Interesses. Immerhin: Das Fehlen von Ausbildungsplätzen wird politisch zunehmend diskutiert. 2004 mündeten nur noch 49 % aller BewerberInnen in eine Ausbildungsstelle ein. Jahr für Jahr nimmt die Integrationsquote weiter ab. Hierdurch bedingt hat sich ein Auffangsystem für die „Gescheiterten“ zwischen Schule und Beruf entwickelt.

Rund 650.000 junge Menschen befinden sich gegenwärtig in einer schulischen Berufsvorbereitung der Länder oder einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit. Das Ziel einer anschließenden Integration in Ausbildung oder Arbeit wird aber häufig verfehlt. Außerdem hat sich durch die Vielfalt von „Maßnahmen“ ein selbst für ExpertInnen kaum noch nachvollziehbares Durcheinander entwickelt, das zudem mit insgesamt 6 Mio. Euro teuer ist. Notwendig ist demgegenüber ein transparentes und durchlässiges Gesamtsystem.

Die Impulstagung versteht sich als Startschuss für einen Bildungspakt „Schul- und Berufsabschluss für Alle“, der nur durch einen gemeinsamen Kraftakt von Bund, Ländern und Kommunen, aber auch von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen geschultert werden kann.

Das Deutsche Forum Jugendsozialarbeit (DFJ) versteht sich als Dialogplattform, auf der in Workshops, Gesprächsforen, Strategiegesprächen und Konferenzen Ziele, Inhalte, Maßnahmen und Instrumente zur Gestaltung der beruflichen Zukunft junger Menschen gemeinsam mit allen relevanten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen diskutiert werden. Das DFJ will mit seinen Aktivitäten erreichen, dass Jugendliche mit ihren Bedürfnissen und ihrem Innovationspotential wahrgenommen werden, aber auch auf die Gefahr gesellschaftlicher Ausgrenzung junger Menschen stärker hingewiesen wird.

Der ehemalige Fachbeirat der Bundesagentur für Arbeit bündelt ExpertInnenwissen aus Praxis, Wissenschaft, Arbeiternehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Verwaltung und Politik; ein Kompetenznetzwerk, das im Rahmen des DFJ notwendige Weiterentwicklungen und Änderungen für die Berufsvorbereitung und Benachteiligtenförderung erörtern möchte.

Tagungsprogramm 08.03.06

Ab 11:00 Uhr **Anreise, Anmeldung, Imbiss**

12:00 Uhr **Begrüßung und inhaltliche Einführung**
Ein neues Integrationssystem für Jugendliche ohne Ausbildungsperspektive
Dr. Hans.-J. Petzold (ehem. Vorsitzender des Fachbeirats Benachteiligtenförderung der Bundesagentur für Arbeit, Heidelberg)
Das Deutsche Forum Jugendsozialarbeit als Lobby für benachteiligte junge Menschen
Paul Fülbier (Geschäftsführer der BAG Jugendsozialarbeit, Bonn)

12:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
„Jetzt haben wir das Wort!“ – Akteurinnen und Akteure berichten über die Ausbildungsmisere benachteiligter junger Menschen
Moderation: Gerhard Bonifer-Dörr (Geschäftsführer des heidelberger instituts beruf und arbeit, Darmstadt)

13:30 Uhr **Berufliche Integrationsförderung: Maßnahmedschungel? Förderdickicht? Projekte, Instrumente, Gesetze, Finanzierung**
Walter Würfel (Internationaler Bund, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt)
Lutz Wende (Organisationsberatung, Bornheim)

14:00 Uhr **Benachteiligtenförderung als partnerschaftliche Pflichtaufgabe oder Produkt markt-orientierter Ausschreibung? – adäquate Rechtsformen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben –**
Prof. Dr. Heinz Burghardt (Fachhochschule Oldenburg)

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Integrationssystem: Der Bildungspakt „Schul- und Berufsabschluss für Alle!“**
Rainer Gaag (Geschäftsführer des Berufsbildungswerkes Waiblingen)

15:30 Uhr **Entscheidungsträger fragen – ExpertInnen antworten:** Probleme, Notwendigkeiten und Etappen eines neuen Übergangs Schule-Berufsausbildung aus der Sicht der ehem. Mitglieder des Fachbeirats Benachteiligtenförderung der BA

Gegen 16:30 Uhr **Ende der Impulstagung**

Moderation: Dr. Nicole Pötter, Referentin BAG Jugendsozialarbeit, Bonn

ANMELDUNG

Impulsveranstaltung

Schul- und Berufsabschluss für Alle!

Bildungspakt für einen neuen Übergang Schule - Arbeitswelt - am 08. März 2006

Name

Vorname

Ich melde mich hiermit zu obengenannter Veranstaltung an.
(Bitte ankreuzen)

Institution/Organisation

Berufliche Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

(Unterschrift)

